

Gold und Bücher lieb ich sehr ... 480 Jahre Staats- und Stadtbibliothek Augsburg. Katalog zur Cimelien-Ausstellung vom 19. Oktober bis 15. Dezember 2017, hg. von Karl-Georg PFÄNDTNER, Projektleitung und Redaktion Uta WOLF (Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, Cimeliensaal 2) Luzern 2017, Quaternio, 240 S., zahlreiche Abb., ISBN 978-3-905924-59-6, EUR 26. – Anlässlich des (halb-)runden Jahrestags ihrer Gründung präsentierte die Staats- und Stadtbibl. Augsburg unter ihrem neuen Leiter P. im Rahmen einer großen Sonderausstellung einen ansehnlichen Teil ihrer Cimelien. Im als Dokumentation dazu erschienenen Katalog werden zunächst in kurzen Überblicksartikeln die Geschichte der Bibliothek, der beiden außergewöhnlichen Cimeliensäle des 1893 eröffneten Neubaus und der dort ausgestellten Stücke (jeweils Karl-Georg PFÄNDTNER) sowie der einzelnen Sammlungen (Hss.: Karl-Georg PFÄNDTNER und Wolfgang MAYER; Buchdruck und Grafik: Wolfgang MAYER; Autographen: Ursula KORBER) skizziert. Der anschließende Katalogteil präsentiert in kurzen, aber sehr informativen Artikeln von ein bis zwei Seiten und in hervorragenden Abbildungen die wichtigsten Cimelien der Bibliothek, darunter Fragmente einer Gutenbergbibel, einen vollständig kolorierten Theuerdank in der Erstausgabe von 1517, Autographen von Martin Luther und Philipp Melanchthon usw. Ein sehr gelungener Band, der auch einem breiteren Publikum den Rang der Augsburger Bibliothek verdeutlicht!

M. W.

Einblicke. Bücher aus der Barther Kirchenbibliothek im Fokus. 2. Barther Bibliotheksgespräch, 1. Mai 2015, hg. von Christian HEITZMANN / Falk EISERMANN (Barther Bibliotheksgespräche) Rostock 2016, Hinstorff, 103 S., Abb., ISBN 978-3-356-02078-6, EUR 15. – Die 2013 initiierten, alle zwei Jahre stattfindenden Barther Bibliotheksgespräche nehmen ausgewählte Einzelobjekte aus der Barther Kirchenbibliothek von St. Marien in den Blick. Aus mediävistischer Sicht sind folgende Beiträge relevant: Joachim STÜBEN, Die „Natürliche Theologie“ des Raimund von Sabunde. Ein Zeugnis europäischer Geistesgeschichte des 15. Jahrhunderts in der Barther Kirchenbibliothek (2° Lit. D 8 b) (S. 13–32), stellt die in der genannten Inkunabel enthaltene *Theologia Naturalis* des Ramon Sibiuda sowie ihre Überlieferung in Hss. und Drucken vor. – Falk EISERMANN, Die ganze Welt in einem Buch. Der Sammelband 2° Lit. B 1 der Barther Kirchenbibliothek (S. 35–54), demonstriert am Beispiel von vier Inkunabeln (Werner Rolevinck, *Fasciculus temporum*; *Prologus Arminensis*; *De horis canonicis dicendis*; Isidor von Sevilla, *Etymologiae*), die wohl schon sehr früh zu einem Band zusammengebunden wurden, in anschaulicher und souveräner Weise, dass derartige Konvolute höchst aufschlussreiche Hinweise auf die „Sammel- und Gebrauchsintentionen des ersten Besitzers“ (S. 48) geben können. – Christian HEITZMANN, Ein Papst in Barth. Spurensuche zu Seelsorge und Theologie am Ende des Mittelalters in einem Sammelband der Kirchenbibliothek St. Marien (2° Lit. B 19) (S. 81–93), weist auf einen aus mehreren Inkunabeln und hsl. kopierten Texten bestehenden Sammelband hin, der eine bisher unbekannte Abschrift von *De missarum mysteriis* Papst Innocenz' III. enthält, und gibt eine kurze Einführung in das Werk. – Hartmut MÖLLER, Liturgisch-